

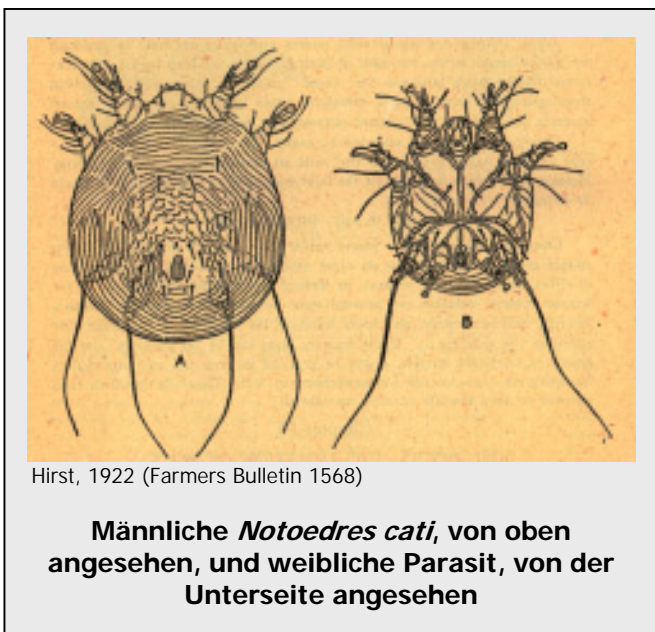
Krätzmilbe: Sarcoptes scabiei und Notoedres cati

Esther van Praag, Ph.D. - Übersetzung: Susanne Weegmann

Kaninchen können von Fellmilben (Cheyletiellosis) befallen werden. Eine visuelle Untersuchung ist nicht immer ausreichend, um das Vorhandensein von Milben zu bestätigen. Wenn Fellmilben vermutet werden, kann man verschiedene Methoden verwenden, um die Diagnose zu bestätigen:

- die Klebeband-Methode,
- die Hautabstrich-Methode (oberflächlich; tief, wenn grabende Milben vermutet werden)
- die Vakuum Einsaugung-Methode auf ein Filterpapier.

Abstrich- oder Einsaug-Proben sollte auf einen Mikroskopträger aufgetragen



werden, in Kaliumhydroxid aufgelöst und unter dem Mikroskop untersucht werden. Die Chance ist groß, dass man zumindest eine Milbe, eine Larve oder ein Eier findet. Haarproben können ebenso in Kaliumhydroxid aufgelöst werden und mikroskopisch auf das Vorhandensein von Eiern untersucht werden. Falls in der ersten Probe keine Milben gefunden werden, sollte man auch andere Stellen des Körpers überprüfen. Wenn das Vorhandensein von

grabenden Milben vermutet wird, aber nichts nach einem tiefen Haut-Abstrich gefunden wurde, ist es ratsam eine Biopsie an der Stelle, wo ein Milbenbefall vermutet wird, durchzuführen.

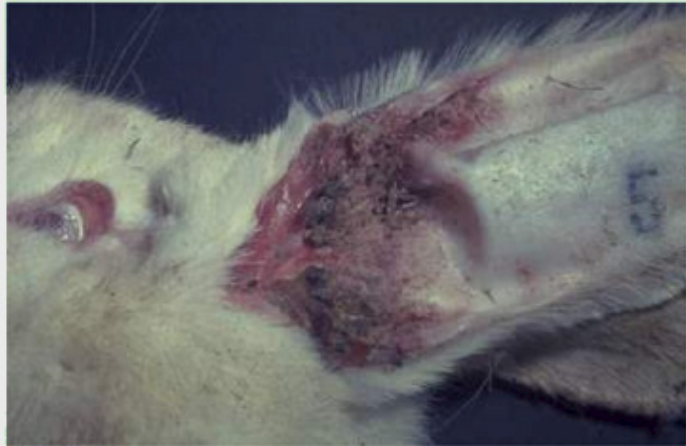
Fellmilben (leben auf der Oberfläche der Haut) können abfallen, und die Umgebung verseuchen. Während man die Milben behandelt, ist eine sorgfältige Reinigung des Käfigs und der Umgebung erforderlich.



Wenn das Milbenproblem nicht gelöst werden kann, muss man die Anwesenheit von Hunden oder Katzen (beide können Überträger ohne Symptome sein) in Erwägung ziehen, oder Parasiten, welche die Behandlung überlebten, in Betracht nehmen.

Krätzmilben: *Sarcoptes scabiei* and *Notoedres cati*

Sarcoptes ssp. trifft man, wenn auch nicht mit gleichbleibender Häufigkeit auf der ganzen Welt an. Kaninchen in Nordeuropa und England sind selten von einem Krätzmilbenbefall betroffen; in Israel und anderen subtropischen



Kliniek voor Pluimvee en Bijzondere Dieren, Universiteit Gent, Belgium



Z. Aizenberg

Krätzmilbe infizierte Ohr, Hals und Pfote Kaninchen.



Gegenden sind sie der Hauptverursacher von Hauterkrankungen bei Kaninchen. In den USA ist es von Region zu Region unterschiedlich. Krätzmilben stellen eine zoonotische Gefahr dar; sie können Hunde, Katzen und Menschen befallen und eine vorübergehende juckende Dermatose (Hauterkrankung) verursachen. Die grabende Milbe *Notoedres cati* wurde in vereinzelt Fällen bei Kaninchen festgestellt.

Diese Parasiten verbreiten sich, durch Nymphen und Larven, die auf der Oberfläche der Haut liegen, schnell von einem Kaninchen zum anderen. Nur die erwachsenen weiblichen Milben bohren sich in die Haut und machen Tunnel, wo sie bis zu 5 Eier in ihrem ganzen Leben ablegen. Die Larven, die aus den Eiern schlüpfen, leben im ersten Stadium ihres Lebens in diesen Tunnels. Nur die erwachsenen Männchen und älteren Larven leben auf der Hautoberfläche. Der komplette Lebenszyklus vom Ei bis zum Erwachsenen dauert ungefähr 2 bis 3 Wochen. Dies sollte in Betracht gezogen werden, wenn man ein Kaninchen behandelt.

Symptome und klinische Anzeichen

Die Wunden erscheinen zuerst an den Lippen und an der Nase, später rund um den Kopf, dem Genick und manchmal um den Genitalbereich. Ein Krätzmilbenbefall (Räude) führt bei Kaninchen zu heftigem Kratzen und ablecken der betroffenen Bereiche. Dies führt zu Alopecia (verlieren des Fells). Oft kann man eine Absonderungen eines wässrigen Stoffes feststellen, welche sich, nach dem Austrocknen, zu Krusten formt. Diese durch das Kratzen verursachte Selbstverstümmelung führt zu Wunden und nachfolgend zu bakteriellen Entzündungen.



www.asiahomes.com/singaporetpvet/rabbit/030102rabbit_mange.htm

Links: *Sarcoptes scabiei* Plage
Rechts: 10 Tage nach eine Ivermectin Einspritzung



Schwere Befälle führen zu Anämie und Leukopänie (Verringerung von weißen Blutzellen). Das Kaninchen wird lethargisch und kann innerhalb von wenigen Wochen sterben.

Behandlung

Milben werden mit 3 Injektionen Ivermectin, eine alle 14 Tage, behandelt. Die Umgebung sollte gründlich gesäubert werden, da die Milben, auch ohne die Gegenwart des Kaninchenwirts, mehrere Wochen überleben können. *Sarcoptes scabiei* kann Hunde, Katzen und Menschen befallen. Die Wunden können jeden 5. Tag mit Benzylbenzoate behandelt werden.

Bei der Behandlung von sarcopischen Milben bei Kaninchen hat sich Moxidectin (Quest oder Equest – Fort Dodge) als wirksam erwiesen. Bei einer oralen Anwendung konnten bisher noch keine nachfolgenden Nebenwirkungen festgestellt werden, wohingegen bei einer subkutanen Verabreichung manchmal welche beobachtet werden konnten.

Die Säuberung der Umgebung ist wichtig (Borsäure, wie etwas Fleabusters®; Vet-Kem Acclaim Plus® - Sanofi; Staykil® - Novartis; Indorex® - Virbac; Acaricidspray). Ein Teppich sollte zuerst ordentlich gesaugt werden, um das Eindringen von Spray oder Puder zu fördern. Shampooieren und Dampfreinigung sind nicht ideal; die zurückbleibende Feuchtigkeit kann das Milbenproblem vergrößern. Während der Behandlung der Umgebung, sollten Kaninchen in einem anderen Teil der Wohnung gehalten werden, um die Gefahr des Kontaktes mit den Produkten zu vermeiden.

Danksagung

Ich danke herzlich Zahi Aizenberg, DVM (The Koret School of Veterinary Medicine, the Hebrew University of Jerusalem, Israel), und Katleen Hermans, DVM (Kliniek voor Pluimvee en Bijzondere Dieren, University of Gent, Belgium) für ihre Erlaubnis, ihre Bilder zu brauchen

Weitere Informationen

1. Beck W. Farm animals as disease vectors of parasitic epizoonoses and zoonophilic dermatophytes and their importance in dermatology. *Hautarzt*. 1999; 50(9):621-8.
2. Cerny V, Rosicky B. Mammals as source of ectoparasites in towns. *Folia Parasitol (Praha)*. 1979; 26(1):93-5.
3. Isingla LD, Juyal PD, Gupta PP. Therapeutic trial of ivermectin against *Notoedres cati* var. *cuniculi* infection in rabbits. *Parasite*. 1996; 3(1):87-9.
4. Nfi AN. Ivomec, a treatment against rabbit mange. *Rev Elev Med Vet Pays Trop*. 1992; 45(1):39-41.



5. Wagner R, Wendlberger U. Field efficacy of moxidectin in dogs and rabbits naturally infested with *Sarcoptes* spp., *Demodex* spp. and *Psoroptes* spp. mites. Vet Parasitol. 2000; 93(2):149-58.

Die auf diesen Seiten enthaltenen Informationen und Bilder dürfen nicht reproduziert oder repliziert werden in anderen Internet-Seiten, Website oder anderswo.

SEPTEMBER 2004

